



Die Kirchtagsmusi Michael Mayer, Manuel Mayer, Mathias Mayer und Bernhard Vierbach (von links)



Die erste CD der vier Jungs „Auf zum Kirchtage“



Aufgespielt beim Villacher Kirchtage



Die vier „Buam“ mit Sepp Forcher (Mitte)



Zu Gast bei Peter Rapps Brieflos-Show

## Jugend musiziert

**Der Verein Villacher Kirchtage, das Kärntner Bildungswerk und die KÄRNTNER REGIONALMEDIEN präsentierten zum zweiten Mal Nachwuchs-Volksmusikgruppen aus allen Regionen Kärntens am Villacher Kirchtage. Aus dem Bezirk SPITTAL war die Flattacher Kirchtagsmusi vertreten.**

Hanna Tangerer

Der Villacher Kirchtage und die Brauchtumswoche haben Tradition, deshalb wurde auch heuer wieder ein großes Augenmerk auf die Jugend gelegt. Die besten Nachwuchs-Volksmusikgruppen spielten unter dem Motto „Jugend musiziert“ auf. Für Oberkärnten mit dabei: Die Flattacher Kirchtags-Musi.

**Zusammen.** Die Flattacher Kirchtagsmusi, das sind Michael (16), Manuel (14), Mathias (15) Mayer und Bernhard Vierbach (15), spielen nun schon seit knapp vier Jahren zusammen. Auf diese Idee gebracht, hat sie der wohl bekannteste Volksmusikkomponist Oberkärntens und

Vater von Michael und Manuel, Huby Mayer.

**Gehversuche.** Schon in der Kindheit interessierten sich Manuel und Michael für Instrumente und versuchten mit Papa die ersten musikalischen Gehversuche. „Mein Bruder Manuel, mein Cousin Mathias und ich spielen schon seit vielen Jahren zusammen, Bernhard Vierbach haben wir bei der Trachtenkapelle Flattach kennengelernt“, sagt der 16-jährige Michael Mayer.

**Musikalisch.** Die Flattacher Gruppe ist sehr vielseitig und so spielt jeder von ihnen gleich zwei Instrumente. Michael Mayer spielt seit sieben Jahren auf der

„Der Abend hat gezeigt wie vielfältig und mit welcher Begeisterung derzeit junge Volksmusikanten in Kärnten musizieren“

Manfred Riedl

Trompete, vor gut zwei Jahren begann er auch mit dem Klavierspielen. „Manuel spielt die Steirische Harmonika und auch seit einem Jahr Tuba, Mathias

Klarinette und Saxophon und Bernhard Tenorhorn und Posaune“, sagt der 16-jährige Schüler, der mit seinen Kollegen noch ein anderes gemeinsames Hobby hat, gemeinsam spielen Sie beim Fußballclub Mölltal.

**Erster Platz.** Der erste Auftritt mit der Flattacher Kirchtagsmusi war auch gleich ein Erfolg. Auf Vorschlag ihres Musiklehrers Gerald Ranacher traten die Jungs beim 6. Kärntner Volksmusikbewerb an. Angetreten sind sie mit der „Astner Polka“ und der „Moidl Polka“, die die Mayers ihrer Oma zum 70. Geburtstag widmeten. „Das war der erste Auftritt, bei dem wir gemeinsam mit Bernhard Vierbach gespielt

haben und wir konnten gleich den ersten Platz erreichen“, sind die Flattacher heute noch stolz auf ihren ersten großen Erfolg.

**CDs.** Im Februar letzten Jahres präsentierten die Flattacher Kirchtagsmusi die erste CD „Auf zum Kirchtage“. Hier findet man 14. Volksmusikstücke, die Huby Mayer höchstpersönlich für seine „Buam“ komponierte. Es folgte weitere Aufnahmen, unter anderem für die CD „Ein Tal, wie es singt und klingt“, wo man die vier Schüler neben sieben anderen Interpreten hören kann.

**Zahlreiche Auftritte.** Neben den Auftritten bei Kirchtagen, Frühjahrskonzerten und Geburtstagsfesten war die Flattacher Kirchtagsmusi schon in Kärnten heute und im Treffpunkt sowie bei Peter Rapp in der Brieflos-Show und auch bei Sepp Forchers „Klingendes Österreich“ zu Gast. „Für uns waren die ersten Fernsehauftritte schon etwas ganz besonderes und werden uns sicher immer in Erinnerung bleiben“, sagt der 14-jährige Manuel Mayer. Heuer folgen

noch diverse Auftritte in Oberkärnten, wie unter anderem am 4. Oktober der Heimatherbst in Flattach. Natürlich kann man die Flattacher Kirchtagsmusi auch buchen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.flattacherkirchtagsmusi.at](http://www.flattacherkirchtagsmusi.at).

**Erfolgreich.** Aber auch am Villacher Kirchtage mitzuwirken, war für die vier Burschen ein besonderes Ereignis, hat für sie Brauchtum doch eine wichtige Rolle in ihrem Leben übernommen. „Brauchtum bedeutet für uns, zurück zu den Wurzeln finden, ein Stück Heimat und unseren Ursprung“, sagt Michael Mayer. Aber auch für Manfred Riedl, künstlerischer Leiter der Volksmusikakademie Lesachtal, war „Jugend musiziert“ ein Erfolg: „Der Abend hat gezeigt wie vielfältig und mit welcher Begeisterung derzeit junge Volksmusikanten in Kärnten musizieren. Ich bin sehr froh darüber, dass wir die Möglichkeit hatten, diese tolle Entwicklung im wunderbaren Ambiente des Villacher Kirchtages präsentieren zu können.“



TOP

Durch die vielen Jugendlichen, die sich der Volksmusik hingeben, bleibt das Brauchtum erhalten.



FLOP

Durch das große Angebot, dass die Jugend heute hat, gerät das Brauchtum oft in den Hintergrund.